

Dreifach schlau

Das ist doch mal was Originelles, was die Firma Essential Audio Tools mit ihrem Current Spyder L Type A vorstellt: Ein Netzkabel mit einem einzigen Netzstecker an einem Ende, während am anderen Ende drei Kabel mit IEC-Steckern baumeln. Die drei Kabel des Mehrfach-Netzkabels weisen verschiedene Längen auf: 20, 30 und 40 Zentimeter. Das hat einen guten und vor allem praktischen Grund: Das Spezialkabel ist für aufeinander stehende Audio- und Heimkinogeräte gedacht – der Spyder hängt nach unten, verschwindet hinter den Komponenten und nimmt kaum Platz in Anspruch. Äußerst clever!

Das **Current-Spyder-Mehrfachnetzkabel** versorgt gleich drei Geräte mit Strom und kostet rund 320 Euro.



Vintage-Wegweiser

Moment mal, wo war doch gleich noch das Kino? Diese Frage stellen sich Heimkinogäste, wenn sie zwischendurch mal auf der Toilette waren. Wie gut, dass es Schilder gibt, die den Weg weisen. Etwa den bei www.deinschilderdruck.de gesehenen Vintage-Pfeilwegweiser aus Aluminium mit drei Löchern zum Aufhängen. Die Patina (Kratzer, Beschädigungen) ist nicht echt, sondern nur aufgedruckt, wirkt aber dennoch authentisch und retro. Der rote Wegweiser lässt sich in vier Größen bestellen: 25 x 40 cm, 37,5 x 60 cm, 50 x 80 cm sowie 61,3 x 98 cm, die Preise bewegen sich zwischen 20 und 120 Euro. Käufer wählen zwischen einer links- oder einer rechtsweisenden Ausführung.!



Besteht aus zwei Millimeter dickem Hartaluminium in Verkehrsschildqualität: der Vintage-Pfeilwegweiser „Kino“.

MIT KÖPFCHEN

LUFTIGE LAGERUNG

Wohin mit dem teuren Kopfhörer, wenn er nicht irgendwo im Schrank versauern oder auf dem Tisch liegen soll? Na klar, am besten elegant auf einem Kopfhörerständer präsentieren! Zum Beispiel auf dem Perch vom US-amerikanischen Kabelspezialisten Audioquest. Der rund 90 Euro teure Ständer besteht aus einem schweren Sockel aus Zinkdruckguss, einem hohen, aber trotzdem stabilen Stahlrahmen und einer abgerundeten Kopfbügelauflage aus weichem Leder. Der Perch eignet sich für Kopfhörer jeder Art, Größe und Gewichtsklasse, auch die Kabellänge spielt keine Rolle. Durch seine Konstruktion lässt sich der Kopfhörer locker und bequem mit einer Hand abnehmen und auch wieder auflegen.

Kann aufgrund seines schweren Sockels kaum umkippen: der Audioquest Perch.



GUT HOLZ!

Wer eher auf Holz als auf Stahl steht, wirft ein Auge auf den First-Class-Kopfhörerständer von der ungarischen Firma WoodArtAudio, der sich laut Hersteller besonders für größere Kopfhörer empfiehlt und auch sonst alle Blicke auf sich zieht. Der Ständer besteht aus einem dreischichtigen Aufbau aus massivem Walnussholz (jeweils außen) und Buchenholz (in der Mitte eingerahmt), wobei jedes Exemplar ein Einzelstück ist. Denn jeder Baum wächst anders, Holz ist ein natürliches Material mit individueller Maserung und Beschaffenheit. Das gute Stück wiegt rund 680 Gramm und erinnert optisch ein wenig an einen Siegerpokal. Der Preis für den Spaß liegt bei rund 95 Euro.

Ein echter Hingucker: der Kopfhörerständer von WoodArtAudio.



Sicherer Sitz

Wer Lautsprecherkabel selbst konfektioniert, benötigt neben hochwertiger Meterware auch entsprechend gute Kabelschuhe oder Bananenstecker, die im Idealfall auch noch edel aussehen. Wie gut, dass es da die Banana-Plugs HI-BM08-BLK und HI-BM08-RED von Hicon gibt. BLK steht für Black, RED erklärt sich von selbst bei der farblichen Kennzeichnung. Die chromfarbenen Bananas mit Spreizspange garantieren einen festen Sitz und sind an den klangentscheidenden Stellen vergoldet, um die optimale Übertragungsqualität zu gewährleisten. Der maximale mögliche Kabeldurchmesser liegt bei 6,7 Millimeter, der Preis pro Bananenstecker bewegt sich bei rund 15 Euro.



Edle Optik, high-endiger Klang: die Banana-Plugs HI-BM08-BLK und HI-BM08-RED von Hicon.